

novum

WORLD OF GRAPHIC DESIGN 01.15

novum+
NON-PROFIT

PACKAGING
GRUPO HABERMAS

GRAPHIC DESIGN
MICHAEL BOSWELL

ILLUSTRATION
KATRÍN ÓLÍNA

PAPIER & PRODUKTION MIT SYLVIA LERCH

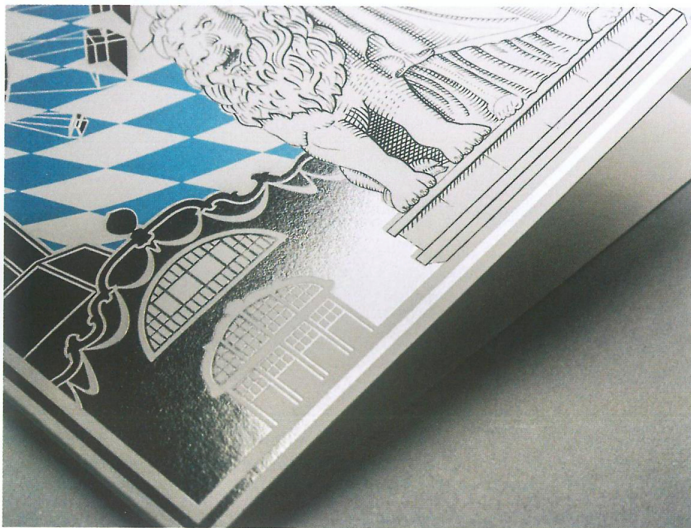


SYLVIA LERCH

ist seit über 20 Jahren in außergewöhnliche Werkstoffe verliebt. Mit ihrer Münchner Agentur bringt sie Material und Produktion in Einklang und setzt die Vorstellungen ihrer Kunden aus allen Bereichen um – weitere Information auf:

www.sylvialerch.de

19



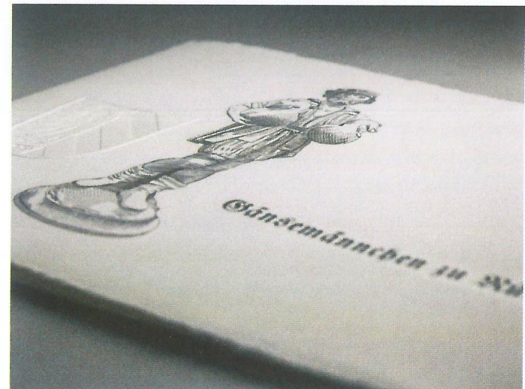
← 01

Klappkarte 200 Jahre Oktoberfest. Meisterarbeit von Maximilian Schall, einfarbiger Stahlstich und zweifarbige Heißfolie



↓ 02 + 03 ↑

Klappkarte Gänsemännchenbrunnen zu Nürnberg, einfarbiger Stahlstich und Blindhochprägung



Farbe spüren: Stahlstich – fein, feiner, am feinsten

Handwerkliche Arbeit wird immer geschätzt und Stahlstich ist gar eine Kombination aus Handwerk und Kunst pur. Es wird Zeit, daß der Stahlstich sein altmodisches Mäntelchen ablegt und neu interpretiert wird. Damit Ihnen das gelingt und sich Ihr Appetit steigert, hier die wichtigsten Informationen.

Stahlstich ist eine Tiefdrucktechnik, bei der Farbe spürbar wird. Druckfarbe wird auf einen gravierten Stahlstempel aufgetragen und bleibt in den Vertiefungen stehen. Die erhabene Gegenform, die Patrizie, preßt das Papier in die Vertiefung. So kommt nicht nur ein bißchen Farbe aufs Papier, sondern alles, was die Form hergibt. Durch den Preßdruck entsteht die für den Stahlstich charakteristische Verformung des Trägermaterials, die auf der Rückseite als Schattierung zu sehen ist. Das ist nicht etwa ein Mangel, sondern ein Qualitätsmerkmal.

Die Formen werden übrigens freihändig mit Lupe und Stichel angefertigt. Dazu braucht es Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Ruhe. Sensibel kann der Graveur durch unterschiedliche Gravurtiefen ein lebendiges Licht- und Schattenspiel schaffen. Nur noch wenige beherrschen diese Kunst perfekt.

ZUR FARBE

Alle Farben sind möglich, sogar Gold und Silber. Lackfarben schenken einen feinen, seidigen Glanz. Matt drucken wasserbasierte Farben, deren Reliefehöhe allerdings geringer ist. Die Farbdeckung ist extrem gut,

so gut, daß sogar helle Motive auf dunklem Untergrund umgesetzt werden können. Galt früher noch, daß mit langen Trocknungszeiten zu rechnen ist, ermöglichen schnell trocknende Farben die Weiterverarbeitung bereits nach einigen Tagen.

ZUR GESTALTUNG

Was ist gestalterisch zu beachten? Filigrane Linien, kleine Typografie und Schraffuren sind ideal für den Stahlstich. Absolut randscharf lassen sich Linienbreiten von 0,3 bis 8,5 pt umsetzen. Die Grenze liegt bei drei bis vier Millimeter Linienbreite. Großflächige Motive sind kritischer und werden besser aufgerastert. Bei Banknoten wird das zum Beispiel so gemacht. Die Daten werden als hoch aufgelöstes PDF oder als Vektordatei benötigt.

ZUM MATERIAL

Naturpapier muß es sein! Je länger die Papierfasern sind, desto besser wird das Ergebnis. Hadernhaltige Papiere sind daher besonders gut geeignet. Zu stark saugen sollte es allerdings nicht, da darunter die Randschärfe des Drucks leiden würde. Das Material kann ein Gewicht von 100 bis circa 300 g/qm haben. Am besten stimmen Sie das Material mit dem Verarbeiter ab.

→ FAZIT

Ein gekonnter Stahlstich ist ein unverwechselbares Werk. Ich wünsche der alten Technik viele fantasievolle Liebhaber. Trauen Sie sich ran!



↑ 04

Porträt eines chinesischen Papierschöpfers, einfarbiger Stahlstich